

jungeRÄTE

Neue potenzielle Freizeitattraktion

Wasserski und Wakeboard

Ende Oktober - als Nachrückerin war es meine erste Sitzung als Jugendgemeinderätin - hat Zsa-Zsa Hipp ihre Bachelor-Thesis „Wasserski- und Wakeboardanlage in Heilbronn“ in unserer Runde vorgestellt.

Danach sei eine wichtige Anforderung an eine mögliche Wasserski- und Wakeboardanlage, dass sie über einen Gastronomie- und Eventbereich sowie eine Liegewiese und einen Badestrand verfügen sollte. Eine Onlinebefragung habe zudem die steigende Bekanntheit dieses Wassersports ergeben. Der Stundenpreis für die Nutzer müsste dabei auf etwa 13 Euro kalkuliert werden.

Da sich ähnliche Anlagen erst ab einem Umkreis von 60 Kilometer Entfernung befinden, wäre Heilbronn ein sehr guter Standort. Hervorragende Verkehrsverbindungen ermöglichen eine einfache Anreise, so dass auch junge Begeisterte die neue potenzielle Freizeitattraktion erreichen können.

Ein mögliches Risiko könnte sein, dass der Wassersport stark von der Wetterlage abhängig und somit ein Saisongeschäft ist. Dennoch gilt, dass ein solches Großprojekt Heilbronns Attraktivität steigert, Interessierte zu uns kommen und die Begeisterung für den Wassersport steigt. Der Jugendgemeinderat begrüßt ein solches Projekt.

Leonora
Henger
Jugendgemeinderätin

